



**Ammerländer
Versicherung**

... einfach eine
gute Wahl!

Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit WVaG

PRESSEMITTEILUNG

12. Dezember 2015

Trendsetter in der Fahrrad-Vollkaskoversicherung



Der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit hat den Versicherungsschutz für Velos, Pedelecs und E-Bikes revolutioniert. Wie im Kfz-Bereich gibt es einen umfassenden Versicherungsschutz von den Norddeutschen – und das zu Top-Konditionen.

Westerstede – Vor rund zwei Jahren hat die Ammerländer Versicherung (AV) mit der Einführung ihrer Fahrrad-Vollkaskoversicherung für private und gewerbliche Kunden für großes Aufsehen gesorgt und einen neuen Standard geschaffen. Einen Rund-um-Schutz für Velos, Pedelecs und E-Bikes hatte es auf dem Markt bis dahin in dieser Form noch nicht gegeben. Für die Produktentwicklung ist der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit mit Sitz im niedersächsischen Westerstede im Jahr 2014 als Trendsetter mit dem Innovationspreis der Assekuranz von der renommierten Fachzeitschrift „Versicherungsmagazin“ und dem unabhängigen Analysehaus „morgen & morgen“ ausgezeichnet worden. „Auf diesen Lorbeeren haben wir uns aber natürlich nicht ausgeruht und unsere Fahrrad-Vollkaskoversicherung weiter optimiert und den Kundenbedürfnissen angepasst“, erklärte der Vertriebsvorstand des Sachversicherers Gerold Saathoff.

Zwei Tarife

So gibt es zwei unterschiedliche Tarife: für Fahrräder sowie für Pedelecs/E-Bikes. Die Wert-Höchstgrenze und der damit maximale Versicherungsschutz beträgt für Pedelecs/E-Bikes 7.500 Euro und für Fahrräder 5.000 Euro. Online-Verbraucherportale wie Finanztip beurteilen die Fahrrad-Vollkaskoversicherung der AV als im Marktvergleich besonders günstig, gut und leistungsstark und damit als „erste Wahl“. Die Absicherung von Diebstahl, Unfall, Vandalismus und Sturz, eine gute und verlässliche Absicherung von Reparaturschäden sowie die erstklassigen Tarifkonditionen sind überzeugend. Für Pedelecs/E-Bikes gibt es einen 10prozentigen „Paarnachlass“, wenn ein zweites Modell mitversichert wird. Weitergehende Preisvorteile bietet zudem der Vertragsabschluss mit einer Laufzeit von drei Jahren für die elektrisch angetriebenen Velos. Als einziger Versicherer bietet die AV in diesem Tarif gegen einen geringen Aufschlag zudem die Mitversicherung aller Fahrräder im Haushalt gegen Diebstahl an.

Fahrradgepäck und -zubehör mitversichert

In beiden Tarifen mitversichert ist gleichzeitig das Fahrradgepäck und -zubehör – also Anhänger, Kindersitz, Kleidung, Campingausrüstung und vieles mehr. Bei Reparaturen könne darüber hinaus der Händler oder die Werkstatt frei gewählt werden, betont Vertriebsvorstand Saathoff. In dem Tarif für Pedelecs/E-Bikes sind zusätzlich

Feuchtigkeits- und Elektronikschäden an Akku, Motor und Steuerungsgeräten für die gesamte Versicherungsdauer ohne zeitliche Einschränkung und auch Verschleißschäden in den ersten drei Jahren des Fahrradlebens mitversichert – und das ohne Selbstbeteiligung. Auch Bagatellschäden sind nach der Tarifoptimierung im Herbst 2015 beitragsfrei abgedeckt. Der Versicherungsschutz bei Auslandsaufenthalten ist von sechs auf zwölf Wochen erweitert worden. Der Rund-um-Schutz für Fahrräder und Pedelecs/E-Bikes ähnelt dem Prinzip der Kfz-Vollkasko und geht damit weit über die Absicherung einer Hausratversicherung hinaus. Diese beschränkt sich auf den reinen Diebstahlschutz, beinhaltet aber noch nicht einmal den Teilediebstahl, der bei der AV Fahrrad-Vollkaskoversicherung inklusive Akkus mitversichert ist. Darüber hinaus sind nahezu alle „Tücken des Fahrrad-Alltags“ umfänglich abgedeckt. Das umfasst im Pedelec/E-Bike-Tarif auch Bedienungsfehler. Und nach Ablauf der gesetzlichen Gewährleistung seien auch Material-, Produktions- und Konstruktionsfehler Bestandteil der Absicherung, erklärt Saathoff: „Damit haben die Versicherten quasi eine Garantieverlängerung inklusive.“

Gewerblicher Tarif – Dienstfahrräder im Kommen

Neben privaten Kunden hat die Ammerländer Versicherung auch einen Tarif für gewerbliche Nutzer entwickelt. Nach Einschätzung des AV-Vorstands wird die Nutzung hochwertiger Dienstfahrräder in den kommenden Jahren weiter zunehmen: „Das ist steuerlich attraktiv, stärkt die Motivation der Mitarbeiter und fördert gleichzeitig deren Gesundheit.“ Vor allem in größeren Städten und Zentren spiele das Dienstfahrrad in den Mobilitäts- und Gesundheitskonzepten bereits heute eine wichtige Rolle. Mit der steuerlichen Gleichstellung von Dienstautos und -fahrrädern (Anwendung 1%-Regelung) sei die Nutzung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziell gleichermaßen attraktiv geworden.

Insgesamt bleibt die Ammerländer Versicherung mit der Weiterentwicklung ihrer Fahrrad-Vollkaskoversicherung einzigartig im Markt. Darüber hinaus bietet der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit einen umfassenden und leistungsstarken Schutz für alle Risiken des täglichen Lebens. In den Sparten Hausrat, Unfall, Wohngebäude und Haftpflicht sorgen zielgruppengerechte Produkte für einen optimalen Versicherungsschutz von der Basisabsicherung bis hin zum Premiumanspruch.